

Swiss Re AG

**13. ordentliche Generalversammlung
Zürich, Freitag, 12. April 2024**

Rede
von

Jacques de Vaucleroy
Präsident des Verwaltungsrats

Es gilt das gesprochene Wort.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Swiss Re kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken:

Das Unternehmen hat einen Gewinn von 3,2 Mrd. USD erwirtschaftet, und alle übrigen Finanzziele für 2023 wurden ebenfalls erreicht. Dies ist ein deutlicher Anstieg gegenüber den 472 Mio. USD im Jahr 2022. Die Einkünfte aus verdienten Nettoprämien und Honorareinnahmen stiegen auf einen neuen Rekordwert von 45 Mrd. USD. Die Eigenkapitalrendite lag bei 22,3%.

Der Total Shareholder Return pro Swiss Re-Aktie belief sich 2023 in US-Dollar auf 27,9%. Das heisst: Wenn Sie Anfang Januar 2023 1000 USD in Swiss Re-Aktien investiert haben, und Ihre Dividende reinvestiert haben, sind daraus bis Ende Dezember 2023 1279 USD geworden.

Ein zentrales Ziel des Unternehmens im Jahr 2023 war die Steigerung der Profitabilität. Ich freue mich, dass dieser wichtige Meilenstein erreicht werden konnte – dank der harten Arbeit und der unermüdlichen Bemühungen unseres Managements und aller unserer Mitarbeitenden, wie auch dank eines günstigen Marktumfelds. Auch in Zukunft werden wir den Fokus auf die Profitabilität und die Dividende legen.

Zahlreiche Faktoren hatten 2023 Einfluss auf die Performance von Swiss Re. Christian Mumenthaler, unser Group CEO, wird gleich ausführlicher auf die Ergebnisse der Gruppe eingehen.

Dass Swiss Re in unsicheren Zeiten ein gutes Ergebnis erzielt hat, beweist, dass unser Geschäftsmodell funktioniert. Swiss Re bietet weiterhin das differenzierte Risikowissen und die hochgradige Risikokapazität, die unsere Kunden in die Lage versetzen, mit aktuellen und künftigen Bedrohungen umzugehen.

Das macht Swiss Re zu einem geschätzten Partner für unsere Kunden und zu einer Quelle der Stabilität im gesamten Finanzdienstleistungssektor.

Wie in meiner Einleitung erwähnt, hat Swiss Re 2023 ihr 160-jähriges Bestehen gefeiert. Heute ist das Unternehmen mehr denn je in der Position, seine Vision umzusetzen: nämlich die Welt widerstandsfähiger zu machen.

Diese Vision ist nach wie vor hochaktuell. Denn eine turbulente Welt erfordert sowohl eine widerstandsfähige Gesellschaft als auch widerstandsfähige Unternehmen. Indem wir hohe Schäden absorbieren und unsere Erstversicherungskunden entlasten, tragen wir direkt zu gesellschaftlicher Widerstandsfähigkeit und wirtschaftlicher Stabilität bei. Deshalb ist die Rückversicherung als Branche so relevant – und Swiss Re ein Unternehmen, auf das die Mitarbeitenden stolz sind.

Dies gilt umso mehr, als die Schäden aus Naturkatastrophen zunehmen.

Im Jahr 2023 haben Naturkatastrophen versicherte Schäden in Höhe von 108 Mrd. USD verursacht und damit das vierte Jahr in Folge die Marke von 100 Mrd. USD übertroffen. Von den letzten sieben Jahren lagen sogar sechs bei über 100 Mrd. USD, und es deutet sich an, dass Schäden in dieser Höhe wahrscheinlich zur Norm werden. Ausserdem war 2023 das heisseste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen.

In früheren Jahren war der versicherte Gesamtschaden von einigen wenigen, aber grossen Katastrophen bestimmt. 2023 dagegen war der wichtigste Faktor die Häufigkeit der Ereignisse: 142 versicherte Naturkatastrophen in einem Jahr stellen einen neuen Rekord dar. In den meisten Fällen handelte es sich um Ereignisse mittleren Ausmasses – darunter verstehen wir solche mit Schäden in einer Höhe von 1–5 Mrd. USD.

Diese häufigeren Ereignisse von geringem bis mittlerem Ausmass betreffen vor allem die Erstversicherer, während sich Swiss Re, wie viele andere Rückversicherer, auf sogenannte «Spitzenereignisse» mit geringerer Häufigkeit und höherem Ausmass konzentriert.

Dadurch konnten wir 2023 die Schäden aus Naturkatastrophen auf 1,3 Mrd. USD begrenzen und uns auf unsere Kernaufgabe konzentrieren: in Partnerschaft mit unseren Versicherungskunden ausreichende Risikotransferkapazitäten zum richtigen Preis bereitzustellen und damit nicht nur ihre Spitzenrisiken und ihre schwersten Schäden zu bewältigen, sondern auch die Folgen ihres Eintretens zu überwinden.

Ausserdem haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung 2023 die Widerstandsfähigkeit und Leistungsfähigkeit von Swiss Re selbst weiter verbessert. So haben wir unsere Reinsurance-Geschäftsbereiche in marktorientierte Einheiten umstrukturiert. Wir sind dadurch näher an den Kunden und können schneller auf ihren sich wandelnden Absicherungsbedarf reagieren. Ich danke der Geschäftsleitung und allen, die zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben.

Nachhaltigkeit ist eine weitere starke Triebfeder unseres Geschäfts. Swiss Re engagiert sich konsequent für Nachhaltigkeit, denn sie liegt in unserer DNA. Zurzeit setzen wir die Nachhaltigkeitsstrategie der Gruppe für den Zeitraum von 2023 bis 2025 um. Diese Strategie verfolgt zwei Ziele: den Übergang zu Netto-null-Emissionen voranzutreiben und die gesellschaftliche Widerstandsfähigkeit zu stärken.

Beim ersten Ziel möchte Swiss Re ihren Teil dazu beitragen, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu erleichtern. Hierzu zählen Bemühungen zur Minderung der Risiken für klimaschutzrelevante Projekte, etwa durch Bereitstellung von Rückversicherungskapazität für Infrastruktur im Bereich der erneuerbaren Energien. Und während wir unsere eigenen Anstrengungen zur Dekarbonisierung fortsetzen, unterstützen wir auch die Massnahmen von Zulieferern, Kunden sowie sonstigen Stakeholdern zur Reduktion ihrer Emissionen.

Das zweite Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die Stärkung der gesellschaftlichen Widerstandsfähigkeit. Die Erderwärmung bringt Bedrohungen für die Gesellschaft und die natürlichen Ressourcen, auf die wir angewiesen sind, mit sich. Zum Schutz vor solchen Bedrohungen müssen wir geeignete Anpassungsmassnahmen ergreifen. Dabei hat sich Swiss Re darauf konzentriert, mehr Menschen eine finanzielle Absicherung zu ermöglichen. Beispielsweise hat das Swiss Re Institute Faktoren identifiziert, die auf den globalen Märkten über die Inklusivität von Versicherungen entscheiden. Zudem unterstützen wir die Bemühungen der Branche, die Verfügbarkeit, Zugänglichkeit und Erschwinglichkeit von Versicherungen zu verbessern.

Besonders wichtig für die Stärkung der gesellschaftlichen Widerstandsfähigkeit ist, den Versicherungsschutz auf Bevölkerungsgruppen mit geringem und mittlerem Einkommen

auszuweiten. Hierfür möchte ich ein erfolgreiches Beispiel aus Marokko nennen, wo die Regierung ein Versicherungsprogramm mit zwei Säulen eingeführt hat, um die Widerstandsfähigkeit des Landes gegenüber Naturkatastrophen zu erhöhen. Im Westen Marokkos ereignete sich am 8. September 2023 ein starkes Erdbeben, von dem über eine Million Menschen betroffen waren. Dadurch wurde die Katastrophendeckung für den marokkanischen Solidaritätsfonds ausgelöst. Die schnelle Reaktion von Swiss Re und die zügige Auszahlung nach dem Erdbeben trugen entscheidend dazu bei, dass die Mittel an die betroffenen Haushalte flossen, als sie am dringendsten benötigt wurden.

Des Weiteren engagiert sich Swiss Re für ein Umfeld, das die private und berufliche Entwicklung aller Mitarbeitenden fördert. Weil wir unsere vielfältigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen bündeln, sind wir zusammen viel mehr als die Summe unserer Teile. Wir sind stolz darauf, ein Unternehmen zu sein, dessen Mitarbeitenden eine grosse Vielfalt an geografischen, kulturellen, beruflichen und privaten Hintergründen haben. Für uns ist Inklusion der Schlüssel, um diese Diversität zu nutzen und das Potenzial verschiedener Perspektiven zu mobilisieren.

In diesem Zusammenhang bin ich sehr froh und stolz, dass die Zusammensetzung unseres Verwaltungsrats diese Diversität der Erfahrungen, Fähigkeiten, Nationalitäten und Geschlechter widerspiegelt. Für diesen Ansatz steht auch die Nominierung von Geraldine Matchett zur Wahl als neues nicht-exekutives und unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats. Mit ihrer umfangreichen Erfahrung in leitenden Funktionen bei internationalen Unternehmen wird sie die vorhandene Expertise des Verwaltungsrats gut ergänzen. Sie ist schweizerische, britische und französische Staatsbürgerin. Wir werden unter Traktandum 5 Wahlen näher auf dieses Thema eingehen.

Wie schon erwähnt, hat Swiss Re das Jahr 2023 in einer starken Position abgeschlossen, alle Finanzziele erreicht, einen Gewinn von 3,2 Mrd. USD erzielt und von ihrer extrem starken Kapitalausstattung profitiert. Per 1. Januar 2024 lag die SST-Quote der Gruppe bei 306% und damit deutlich oberhalb der Zielspanne von 200–250%.

Diese Faktoren bestärken den Verwaltungsrat in seiner Entscheidung, eine erhöhte Dividende von 6.80 USD je Aktie zu beantragen.

Dies entspricht einer Erhöhung um 6% gegenüber der Dividende von 2022.

Wie im vergangenen Jahr wird die Dividende in US-Dollar deklariert, der Berichtswährung der Swiss Re Gruppe. Die Aktionärinnen und Aktionäre erhalten ihre Dividende jedoch in Schweizer Franken. Sie wird zum Kurs vom 15. April umgerechnet und am 16. April 2024 auf der Website der Swiss Re Gruppe veröffentlicht.

Lassen Sie mich zum Schluss noch einige Worte zum laufenden Jahr sagen. Aufbauend auf den Erfolgen des Jahres 2023 wollen wir die Profitabilität von Swiss Re weiter steigern.

Wie aus der erfolgreichen Erneuerungsrunde im Januar ersichtlich, legen wir auch 2024 weiterhin grossen Wert auf diszipliniertes Underwriting. Zudem konzentrieren wir uns weiterhin auf die Stärkung von Kostendisziplin und Kundennähe.

Natürlich bleiben zahlreiche Risiken bestehen. Die schrecklichen Kriege führen unverändert zu geopolitischen Turbulenzen. Die Erdbeben am 1. Januar 2024 in Japan und vor zehn Tagen in Taiwan haben uns vor Augen geführt, dass die grössten Gefahren ohne Vorwarnung eintreten.

Wir sind jedoch zuversichtlich, dass unsere Geschäftsbereiche gut aufgestellt sind. Auch wenn das Preisniveau in einigen Bereichen seinen Höchststand erreicht haben mag und die Zinsen leicht sinken könnten, bleiben die Bedingungen auf dem Rückversicherungsmarkt insgesamt günstig. Auf der Underwriting-Seite streben wir in allen Geschäftsbereichen weiterhin risikoadäquate Preise an. Und im Anlagegeschäft profitieren wir nach wie vor davon, dass die Zinsen höher sind als vor einigen Jahren, als sie nahe Null oder sogar negativ waren. Diese Faktoren unterstützen die positive Ertragsdynamik des Unternehmens, und wir bekräftigen die Ziele für 2024, die wir im Dezember 2023 bekannt gegeben haben. Dazu gehört auch ein Gewinn von mehr als 3,6 Mrd. USD in diesem Jahr.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, das Jahr unseres 160-jährigen Bestehens liegt nun hinter uns.

Ein Meilenstein wie dieser ist Anlass genug, uns unsere erfolgreiche Geschichte ins Gedächtnis zu rufen, aber er ist auch eine Gelegenheit, uns auf unsere unverrückbaren Grundwerte wie Kundenorientierung, Integrität und Leistungsbereitschaft zu besinnen. Diese Grundwerte

machen Swiss Re für unsere Kunden in aller Welt nach wie vor zum Partner der Wahl. Ausserdem fördern sie bei unseren Mitarbeitenden ein klares Gefühl der Sinnhaftigkeit.

Im Namen des Verwaltungsrats danke ich den Mitarbeitenden von Swiss Re für ihren Beitrag zur Verbesserung unserer Performance im Jahr 2023.

Ein besonderer Dank geht an Christian Mumenthaler, der am 30. Juni, nach acht Jahren in dieser anspruchsvollen Rolle, als Group CEO zurücktreten wird. Wie wir am 3. April bekannt gegeben haben, wird Andreas Berger per 1. Juli 2024 seine Nachfolge als Group CEO antreten.

Mit dem Rückenwind der Erreichung aller finanziellen Ziele für 2023, einer beantragten Dividendenerhöhung und den positiven Auswirkungen der Umstrukturierung ist jetzt, so glauben wir, der richtige Zeitpunkt für den CEO-Wechsel. Der Verwaltungsrat war sich einig darin, dass Andreas Berger die richtige Führungspersönlichkeit ist, um auf dem positiven Momentum des Unternehmens aufzubauen und Swiss Re in die nächste Phase der Entwicklung zu führen.

Andreas wird sich nach Christians Vortrag kurz vorstellen.

Christian Mumenthaler ist seit 25 Jahren bei Swiss Re. Er wurde im Oktober 2011 zum Chief Executive Officer Reinsurance und im Juli 2016 zum Group Chief Executive Officer ernannt.

Er hat das Unternehmen durch eine Zeit mit erhöhter Naturkatastrophenaktivität, einem beispiellosen Niedrigzinsumfeld und der COVID-19-Pandemie gesteuert. Während seiner achtjährigen Amtszeit stiegen die verdienten Nettoprämien und Honorareinnahmen von Swiss Re von rund 30 Mrd. USD im Jahr 2015 auf 45 Mrd. USD im Jahr 2023. Gleichzeitig wurde die Kapitalisierung der Gruppe erheblich gestärkt, wie die gestiegene SST-Quote zeigt. Christian ist eine unglaublich engagierte, leidenschaftliche und intellektuell starke Führungspersönlichkeit, die auch über Swiss Re hinaus prägend gewesen ist.

Christian wird noch bis Ende Juni im Amt bleiben, und für eine Verabschiedung ist es daher noch zu früh. Ich wollte aber nicht die Gelegenheit versäumen, ihm hier vor Ihnen im Namen des gesamten Verwaltungsrats für sein starkes Engagement und seinen Beitrag zum Erfolg von Swiss Re Dank und Anerkennung auszusprechen.

Bevor ich Christian das Wort überlasse, um über die Performance von Swiss Re im Jahr 2023 zu sprechen, möchte ich Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für Ihr beständiges Vertrauen und Ihre kontinuierliche Unterstützung danken und unsere Entschlossenheit bekräftigen, die Geschäfts- und Finanzziele zu erreichen, die wir uns für dieses Jahr gesetzt haben.

Vielen Dank. Je vous remercie.

###